

## Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** **Barrierefreie BürgerApp**

Bezug:

Anlagen:

---

### Zusammenfassung:

Das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG) verpflichtet seit Sommer 2021 die öffentliche Hand, auch mobile Anwendungen (Apps) der öffentlichen Hand barrierefrei zu gestalten. Die Verwaltung hat in einem Workshop mit externer Unterstützung die erforderlichen Maßnahmen identifiziert und beabsichtigt diese nach Beschluss und Genehmigung des Haushalts zu beauftragen.

### Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Entwurf HH-Plan 2022
DEZ00 THH_1 FB10	Dezernat 00 OBM Boris Palmer Kommunale Steuerung u. Innere Verwaltung Kommunales			EUR
1210 Statistik und Wahlen		14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-411.330
			<i>davon für diese Vorlage</i>	<i>-11.900</i>

Die Kosten für barrierefreie Gestaltung der BürgerApp und der Web-Anwendung belaufen sich auf 11.900 EUR und werden auf dem Produkt 1210 „Statistik und Wahlen“ dargestellt. Diese werden in der Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsentwurf eingestellt.

**Bericht:**

1. Anlass / Problemstellung

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.07.2021 die Verwaltung beauftragt, ein Angebot einzuholen, um die BürgerApp vollständig barrierefrei zu gestalten.

2. Sachstand

Das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (BGG) verpflichtet seit Sommer 2021 die öffentliche Hand, auch mobile Anwendungen (Apps) der öffentlichen Hand barrierefrei zu gestalten. Für diese sind nun auch die Anforderungen der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) zu beachten, die wiederum auf die Vorgaben der entsprechenden Norm der Europäischen Union (EN 301 549 V3.2.1) verweist.

Die Stadtverwaltung hat daher im Dezember zusammen mit der THNG einen eintägigen Workshop mit dem Kompetenzzentrum für digitale Barrierefreiheit der Hochschule für Medien in Stuttgart durchgeführt. Ziel war es, Maßnahmen zu identifizieren, wie die BürgerApp zu einer barrierefreien App entwickelt werden kann. Dabei wurde sowohl die App als auch die Web-Anwendung in rund 50 Kategorien untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass die App und die Web-Anwendung in vielen Bereichen bereits gut aufgestellt sind, allerdings wurden auch noch Schwachstellen erkannt, die beseitigt werden sollten.

Die Kosten für die Programmierarbeiten betragen nach einem Angebot der THNG GmbH 11.900 EUR. Dazu kommen noch einige Aufgaben, welche die Verwaltung in eigener Zuständigkeit durchführen kann.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen können voraussichtlich alle Vorschriften eingehalten werden. Es war nicht Ziel des Workshops, die App und die Web-Anwendung zertifizieren zu lassen. Dies hätte einen erheblich höheren Aufwand und damit auch deutlich höhere Kosten nach sich gezogen.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung hat die Kosten in Höhe von 11.900 EUR in die 1. Änderungsliste des Haushalts bei 1210, Statistik und Wahlen, aufgenommen und wird nach Beschluss und Genehmigung des Haushalts die Arbeiten beauftragen. Parallel dazu wird die Verwaltung die Aufgaben, die in ihrer eigenen Zuständigkeit liegen, erledigen.

4. Lösungsvarianten

Keine, da es sich um die Umsetzung gesetzlicher Vorschriften handelt.

5. Klimarelevanz

keine

